Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 67 (1941)
Heft: 46

Illustration: Die Macht der Gewohnheit
Autor: Boscovits, Fritz

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

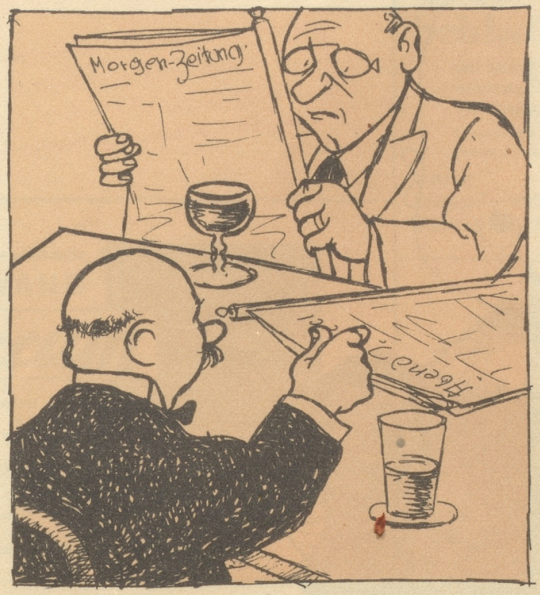
Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die Macht der Gewohnheit



Herr A., der die Zeitung möchte: «Chönnt ich villicht - - -»
Herr B.: «Tuet m'r leid, usgschlosse!»

Herr A.: «Dörft ich Sie villicht jetzt bitte - - -»
Herr B.: «Nüt z'mache — ganz umögli!»

Herr A.: «Lose Sie, aber jetzt chönnte Sie mir doch gwüß - - -»
Herr B.: «Sind Sie doch nöd e so zuedringli! Ich ha Ihne ja gseit, es sig usgschlosse.»

Herr A.: «Jetzt gäntsi mir aber äntli die Zytig, Sie händ Sie ja scho lang gläse!»
Herr B.: «Jääää — Sie wänd d'Zytig! Äxgüsi, ich ha ja gmeint, ich sig no uf em Büro — ich bi nämli Rationierigs-Beamte!»

Besser essen
und doch nicht teurer!
im „Helm"
Basel Eisengasse am Marktplatz L. & R. Eiche

Macht und Geist

Die Schlachten toben, die Säbel sind blank.
Kanonen donnern und streiten.
Die Literatur steht im Bücherschrank
Und wartet auf bessere Zeiten.

Herm. Ferd. Schell

Bar
Restaurant
Konzert-Café
KONGRESS HAUS ZÜRICH
Die Einteilung des Kongreßhauses erlaubt es, mehrere ganz verschiedene Anlässe gleichzeitig und reibungslos durchzuführen. Tel. 7 56 30